

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
81/2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Bildung/Privatschulen/Siebenten-Tags-Adventisten/Statistik



Adventistisches Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt
© Foto: Schulzentrum Marienhöhe

Adventistisches Bildungswerk mit 1.143 Schülern in Deutschland

Lüneburg, 05.04.2018/APD Das Bildungswerk der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten umfasst in Deutschland derzeit an neun Standorten insgesamt 1.143 Schülerinnen und Schüler. Sie werden in neun Grundschulen, fünf Realschulen, einer Oberschule, einer Gemeinschaftsschule, einem Gymnasium und einem Kolleg unterrichtet. Zum Schuljahr 2017/18 konnte in Mannheim eine weitere Grundschule den Betrieb aufnehmen.

Laut einem Artikel von Heinz Schlumpberger (Ostfildern bei Stuttgart) und Christian Fischer (Hannover), Abteilungsleiter des Süddeutschen beziehungsweise Norddeutschen Verbandes der Freikirche, in der April-Ausgabe der Zeitschrift „Adventisten heute“ kommen von den Schülerinnen und Schülern nur 196 aus adventistischen Familien. Die Schulen seien offen für alle, unabhängig von Konfession, Weltanschauung, Kultur und sozialer Herkunft. Aktuell gebe es weitere konkrete Projekte zur Gründung von Grundschulen in Trägerschaft der Freikirche in Nürnberg, Überlingen am Bodensee und Müllheim in Südbaden.

Die einzelnen Schulen

Die gegenwärtig 1.143 Schülerinnen und Schüler verteilen sich laut Schlumpberger wie folgt (in Klammern):

- *Schulzentrum Marienhöhe, Darmstadt*

Grundschule (60)

Realschule (191)

Gymnasium (517)

Kolleg (9)

- *Freie Adventschule Oberhavel, Oranienburg-Friedrichsthal*
Grundschule (46)
Oberschule (48)
 - *Andrews Advent-Grundschule, Solingen* (40)
 - *Daniel-Schule, Murrhardt nordöstlich von Stuttgart*
Grundschule (20)
Realschule (36)
 - *Elisa-Schule, Herbolzheim-Tutschfelden nördlich von Freiburg*
Grundschule (37)
Realschule (24)
 - *Josia-Schule, Isny/Allgäu*
Grundschule (19)
Gemeinschaftsschule (6)
 - *Salomo-Schule, Rastatt*
Grundschule (26)
Realschule (43)
 - *Advent-Schule, Heilbronn, Grundschule* (18)
 - *Advent-Schule, Mannheim, Grundschule* (3)

Von den insgesamt 141 Lehrkräften gehören, so Schlumpberger, 91 der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten an.

Theologische Hochschule Friedensau

Neben den allgemeinbildenden Schulen unterhält die Freikirche auch die Theologische Hochschule Friedensau bei Magdeburg. Sie wurde 1899 gegründet und erhielt 1990 die staatliche Anerkennung. Zum Wintersemester 2017/18 waren dort 185 Studierende aus 31 Ländern eingeschrieben. Das entspricht einem Ausländeranteil von rund 50 Prozent. In Theologie bietet die Hochschule einen Bachelor (B.A.) und einen Master (M.A.) an sowie das englischsprachige Studium Master of Theological Studies (M.T.S.). Im Fachbereich Christliches Sozialwesen gibt es die B.A.-Studiengänge Soziale Arbeit sowie Gesundheits- und Pflegewissenschaften; außerdem die M.A.-Studiengänge International Social Sciences, Counseling (Beratung), Sozial- und Gesundheitsmanagement sowie Musiktherapie. Zudem kann zur Studienvorbereitung der Kurs „Deutsch als Fremdsprache“ belegt werden.

Der Fachbereich Theologie verfügt über die wissenschaftlichen Institute Altes Testament und biblische Archäologie, Adventistische Geschichte und Theologie, Historisches Archiv der Siebenten-Tags-Adventisten in Europa, Institut für seelische Gesundheit im Kindes- und Jugendalter, Kirchenmusik, Missionswissenschaft, Religionsfreiheit, Sprachen sowie Weiterbildung.

Zum Fachbereich Christliches Sozialwesen gehören die Institute für Evaluation in der Entwicklungszusammenarbeit und in der humanitären Hilfe, für den Schutz von ethnischen, linguistischen und religiösen Minderheiten, Entwicklungszusammenarbeit, Familien und Sozialforschung, Sucht- und Abhängigkeitsfragen, Kulturrelevante Kommunikation und Wertebildung sowie Musiktherapie.

Neben der Hochschulbibliothek mit über 150.000 Medien gibt es in Friedensau die Musikalienbibliothek und die Freikirchenbibliothek des Vereins für Freikirchenforschung (VFF). Zugriff auf Online-Datenbanken und elektronische Zeitschriften ergänzen den Bestand. Weitere Informationen unter: www.thh-friedensau.de

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes